

# Solidarische Landwirtschaft

## Das Netzwerk

### Das Konzept

Bei dem Konzept der Solidarischen Landwirtschaft werden die erzeugten Nahrungsmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern über einen selbst organisierten und finanzierten Wirtschaftskreislauf. Dabei wird ein Hof oder eine Gärtnerei von einer Gruppe von Menschen getragen. Die Betriebe produzieren also für einen festen Kreis von Mitgliedern. Diese verpflichten sich ein Jahr im Voraus, den Betrieb mit einem festgelegten Betrag zu unterstützen. Dafür bekommen sie Gemüse, Obst, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Brot, je nachdem was auf dem Hof erzeugt wird.

### Die Zukunft

So kann eine Landwirtschaft betrieben werden, die Menschen, Tieren und den Böden gut tut – und das alles ganz in der Nähe. Dabei erhalten die Mitglieder nicht nur Einblick, wie ihre Lebensmittel entstehen, sondern auch Mitgestaltungsmöglichkeiten. Für das notwendige Vertrauen sorgen Transparenz, der regelmäßige Austausch miteinander und die gemeinsame Verantwortung.

### Die Umsetzung

Um die Umsetzung voranzubringen, wurde 2011 das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft gegründet. Unser Ziel ist die Erhaltung und Förderung einer bäuerlichen Landwirtschaft, in der Erzeuger\*innen und Verbraucher\*innen verbindlich zusammenarbeiten und die Landwirtschaft als eine gesellschaftliche Verantwortung sehen. Wir möchten Hilfe zur Selbstorganisation bieten und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Wir sind ein Zusammenschluss von Menschen sowohl mit landwirtschaftlichem Hintergrund und mit Erfahrung in aktiven Solidarhöfen als auch von interessierten Einzelpersonen, die sich gemeinsam engagieren.

Als Netzwerk schaffen wir eine Plattform, die Informationen und Kompetenzen im Zusammenhang mit Solidarischer Landwirtschaft bündelt. Diese stellen wir auf diesem Weg allen zur Verfügung, die Solidarhöfe aufbauen und/oder die Idee in der Öffentlichkeit beispielsweise in der Presse oder im Bildungsbereich bekannter machen möchten.

Die Initiative zur Gründung eines Solidarhofes kann sowohl von den Verbraucher\*innen als auch von den Erzeuger\*innen ausgehen. Gemeinsam können sie regionale Ökonomien aufbauen, die die Ressourcen schützen und sich an den Bedürfnissen der Beteiligten orientieren.

### Die Struktur

Der Verein Solidarische Landwirtschaft e. V. dient dem Netzwerk als Trägerverein für alle formalen Angelegenheiten. Unsere Struktur ist basisdemokratisch und partizipativ. Sie soll möglichst vielen die Gelegenheit geben sich einzubringen und die Bewegung mit zu gestalten. Wir bieten Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten sowie regionale und internationale Vernetzung zum Thema Solidarischer Landwirtschaft an. Um die Idee einer sozialen und umweltschonenden Landwirtschaft voranzubringen, stehen wir mit anderen Organisationen im In- und Ausland im Austausch.



### Werden Sie Mitglied

Jede und Jeder kann die Solidarische Landwirtschaft unterstützen und voranbringen:

- Finanzielle Mitgliedsbeiträge sind dringend notwendig für den weiteren Aufbau unseres jungen Netzwerks. Sie sichern unsere Unabhängigkeit.
- Unser Netzwerk lebt vom aktiven Engagement seiner Mitglieder. Auch Ideen und kleine Aktivitäten, wie das Auslegen von Infomaterial, helfen uns sehr.

Spenden und Mitgliedsbeiträge können steuerlich geltend gemacht werden.

Unterstützen auch Sie die Solidarische Landwirtschaft!

